

Lärmschutzwände Löchligut Bern Wasser- und Elektrizitätsversorgung

Bauherrschaft: Tiefbauamt des Kantons Bern
Energie Wasser Bern

Projekt / Ausführung: 2007 bis 2010

Kosten Tiefbau: 2.0 Mio.

Beschrieb des Bauwerks

Die Liegenschaften im Löchligut entlang der Worblaufenstrasse sind auf einer Länge von 500 Meter durch Lärmschutzwände abgeschirmt worden. Gleichzeitig wurden die öffentliche und private Wasserversorgungsleitung ersetzt und die Hausanschlüsse für Wasser, Gas und Elektrizität erneuert.

Die Lärmschutzwand passt sich mit ihren kleinen Abstufungen dem Terrainverlauf an. Doppelflüglige Eingangstüren gewährleisten den Zugang zu jeder Liegenschaft.

Die in vorgefertigte Fundamente eingespannten Stahlstützen geben der aus Holzelementen bestehende Wand die Stabilität. Breite Eingangstüren aus Stahl und Glas ermöglichen auch den Transport sperriger Güter.

Funktion innerhalb des Projektes

Projekt und Bauleitung für die Lärmschutzwand und die Werkleitungsarbeiten.

Besonderheiten im Projekt

Auflageprojekt für die Lärmschutzwand. Exponierte Hanglänge der Lärmschutzwand an der Oberkante der steilen Böschungen bedingen tief liegende Fundationen und aufwändige Spriessungen im Bauzustand. Sorgfältige Anpassung der Hauszugänge an die neue Situation.

